

Max Burger
 Stadtrat
 Schramberger Straße 5
D-78628 Rottweil

Telefon: (0741) 20 533 914

max.burger@t-online.de
FFR und PROFI e.V. • Gemeinderatsfraktion • D-78628 Rottweil

 per Email: ralf.bross@rottweil.de
 Herrn Oberbürgermeister
 Ralf Broß
 Obere Hauptstraße 21
78628 Rottweil

Rottweil, 20. März 2014

ANTRAG**Klimaschutz-Satzung und Klimabeirat**

Sehr geehrter Herr Broß,
 ich bitte Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu setzen.

Antrag

Um in der kommenden Wahlperiode transparentere Entscheidungen und nachvollziehbare Abstimmungsprozesse bezüglich beabsichtigter Eingriffe in den städtischen Naturraum zu ermöglichen, beantragt unsere Fraktion – analog der Gestaltungssatzung und des Sanierungsbeirats – die Vorbereitung und den Erlass einer Klimaschutz-Satzung für das Stadtgebiet Rottweils und seiner Teilorte. Zentraler Bestandteil der Satzung ist die Einsetzung eines Klimabeirates.

In diesen Klimabeirat sollen ab der kommenden Wahlperiode, neben anteilig vertretenen Stadträtinnen und Stadträten, sachkundige Einwohner widerruflich vom Gemeinderat als Mitglieder gewählt werden; sie sind ehrenamtlich tätig [Hauptsatzung § 10].

Vornehmliche Aufgabe des Klimabeirates soll es sein, den Gemeinderat und seine Ausschüsse in einzelnen Verhandlungsgegenständen des Klimaschutzes zu unterstützen und fachlich zu beraten. Kernaufgaben des Klimabeirates sind somit die Themen

- Umweltschutz, Lärmschutz, Luft- und Wasserreinhaltung, Stadtreinigung
- Naturschutz, Baumschutz, Artenschutz, Erhalt der Lebensgrundlagen
- Grünflächenmanagement, Flächenentsiegelung, Renaturierung
- Energiesparen, Energieeffizienz, erneuerbare Energien

Bestandteil der Klimaschutz-Satzung soll u. a. eine Baumschutzsatzung sein.

Begründung

Der Klimawandel ist keine Prognose, er ist eine Realität, die weltweit Leid und wirtschaftliche Not verursacht – schon heute. Global denken – lokal handeln: Wichtige Beiträge zum kommunalen Klimaschutz sind die am 22.5.2001 vom Rottweiler Gemeinderat verabschiedeten und im Klimaschutzkonzept von 2002 beschriebenen Klimaschutzziele, mit denen

- die Minderung der CO₂-Emissionen pro Einwohner um 3 % pro Jahr
 - ein Anteil von 12 % erneuerbarer Energien an der Energieversorgung in Rottweil bezogen auf den Primärenergieverbrauch
 - Verringerung der PKW-Fahrten je Person um 20 % verglichen mit dem Jahr 2000
 - Erhöhung des Fahrgastaufkommens für alle regionalen ÖPNV-Linien ohne Schüler um jährlich 3 %.
- erreicht werden sollten.

Auch um den aus dem Klimaschutzkonzept erwachsenen, sicherlich sehr ambitionierten Ansprüchen gerecht zu werden, sie konsequent umzusetzen und weiterzuentwickeln, beteiligt sich die Stadt Rottweil seit 2012 am Qualitätsmanagement und Zertifizierungssystem European Energy Award®.

Anlass für den Beschluss zur Teilnahme am EEA® auf der Klausurtagung des Gemeinderates am 18./19.11.2011 war die „Verknappung der Energieressourcen, der weltweit steigende Energieverbrauch und der sich abzeichnende Klimawandel“. Die Umsetzung des EEA® ist Aufgabe eines verwaltungsinternen Energieteams.

Durch einen Klimabeirat könnte nicht nur der Gemeinderat und seine Ausschüsse sondern auch die städtischen Anstrengungen um den EEA® und die anspruchsvollen Verpflichtungen aus dem Klimaschutzkonzept von 2002 unterstützt und auf eine breitere Basis gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Max Burger